

367041-2026 - Competition

Germany – Engineering design services – Sanierung und Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun - technische Gebäudeausrüstung Heizung Lüftung Sanitär
OJ S 101/2026 28/05/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun

Email: vergabestelle@kastellaun.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Sanierung und Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun - technische Gebäudeausrüstung Heizung Lüftung Sanitär

Description: Die Verbandsgemeinde Kastellaun plant die Sanierung und die Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung in Kastellaun. Folgende Maßnahmen sind zu planen und umzusetzen: 1.) Energetische Sanierung Das Bestandsgebäude, Baujahr 1968, soll energetisch saniert werden. Es ist geplant, sämtliche Fenster und Außentüren, die überwiegend noch aus der Bauzeit stammen, einschließlich der außenliegenden Sonnenschutz Einrichtungen zu erneuern. Weiterhin sollen Fassade und Dach energetisch saniert werden, so dass ein das gesetzliche Mindestniveau übertreffender Baustandard erreicht wird. 2.) Barrierefreier Ausbau Zur Verbesserung der Barrierefreiheit soll ein barrierefreier Aufzug im Gebäude einbaut werden. Derzeit ist ein Aufzug vorhanden, der den DIN-normgerechten Anforderungen nicht genügt. Es ist davon auszugehen, dass hierfür interne Umstrukturierungen der Räumlichkeiten erforderlich werden. In dem Zuge soll auch der bestehende Serverraum im 4. OG neu angeordnet werden. 3.) Erweiterung Erdgeschossig sollen barrierefreie multifunktionale Meetingräume mit eigenem Sanitärbereich angebaut werden. Eine separate Zugangsmöglichkeit ist dabei zwingend erforderlich. Der bestehende Sitzungssaal im 1. Obergeschoss wird danach nicht mehr als solcher benötigt. Das bestehende Rathaus wird derzeit mit einer elektrischen Fußbodenheizung beheizt. 4.) Maßnahmen zur Cybersicherheit Neben der Erneuerung der Netzwerktechnik zum Zwecke der Cybersicherheit und der Errichtung/Verlagerung von Serverräumen soll die Hauptverteilung Strom sowie die Regelung der elektrischen Fußbodenheizung erneuert werden. Es ist geplant, die veraltete hybride Telefonanlage gegen eine Cloud-basierte Anlage zu ersetzen. Alle Räume im Rathaus sollen ein elektronisches Schließsystem erhalten. 5.) Sanierung der Toilettenanlagen Im gesamten Gebäude sollen die Toilettenanlagen saniert werden (5 Sanitärräume). Die oben beschriebenen Maßnahmen werden aus dem Regionalen Zukunftsprogramm R.Z.N. des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

Procedure identifier: 00907b13-4a27-4b63-baa3-204c86896bb4

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: yes

Justification for the accelerated procedure: Gem. § 17 Abs. 3, Abs. 8 VgV kann bei Dringlichkeit die Einhaltung der Teilnahmefrist/Angebotsfrist gekürzt werden. Die Einhaltung der Teilnahmefrist von 30 Tagen sowie die Einhaltung der Angebotsfrist von 25 Tagen ist hier nicht möglich, da der Ende Dezember 2025 für diese Maßnahme eingegangene Förderbescheid eine Fertigstellung der kompletten umfangreichen Baumaßnahme bis Ende Dezember 2028 vorsieht. Demnach muss bis August 2026 das komplette zweistufige Ausschreibungsverfahren für diese Fachplanung durchgeführt sein, damit der Fachplaner zeitnah mit der Planung beginnen kann. Nach Erhalt der Baugenehmigung (Dauer bis zu drei Monate) sind nach Erstellung der Werk- und Ausführungsplanung im 1. Quartal 2027 bereits die einzelnen Gewerke für die verschiedenen Bauabschnitte auszuschreiben, sodass mit einem Baubeginn Ende 1./ Anfang 2. Quartal 2027 gerechnet werden kann. Nur so ist eine Umsetzung der umfangreich geplanten Sanierung und Erweiterung des Rathauses im laufenden Betrieb bis Ende 2028 möglich. Eine frühere Ausschreibung der Fachplanungsleistungen war nicht möglich, da der Objektplaner erst Planungsvorleistungen erbringen musste, damit der Umfang der Fachplanerleistungen, bei dieser aufwendigen Sanierung und Erweiterung des Rathauses, festgelegt werden konnte.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach § 123 -§ 126 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Sanierung und Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun - technische Gebäudeausrüstung Heizung Lüftung Sanitär

Description: Die Verbandsgemeinde Kastellaun plant die Sanierung und die Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung in Kastellaun. Folgende Maßnahmen sind zu planen und umzusetzen: 1.) Energetische Sanierung Das Bestandsgebäude, Baujahr 1968, soll energetisch saniert werden. Es ist geplant, sämtliche Fenster und Außentüren, die überwiegend noch aus der Bauzeit stammen, einschließlich der außenliegenden Sonnenschutz Einrichtungen zu erneuern. Weiterhin sollen Fassade und Dach energetisch saniert werden, so dass ein das gesetzliche Mindestniveau übertreffender

Baustandard erreicht wird. 2.) Barrierefreier Ausbau Zur Verbesserung der Barrierefreiheit soll ein barrierefreier Aufzug im Gebäude einbaut werden. Derzeit ist ein Aufzug vorhanden, der den DIN-normgerechten Anforderungen nicht genügt. Es ist davon auszugehen, dass hierfür interne Umstrukturierungen der Räumlichkeiten erforderlich werden. In dem Zuge soll auch der bestehende Serverraum im 4. OG neu angeordnet werden. 3.) Erweiterung Erdgeschossig sollen barrierefreie multifunktionale Meetingräume mit eigenem Sanitärbereich angebaut werden. Eine separate Zugangsmöglichkeit ist dabei zwingend erforderlich. Der bestehende Sitzungssaal im 1. Obergeschoss wird danach nicht mehr als solcher benötigt. Das bestehende Rathaus wird derzeit mit einer elektrischen Fußbodenheizung beheizt. 4.) Maßnahmen zur Cybersicherheit Neben der Erneuerung der Netzwerktechnik zum Zwecke der Cybersicherheit und der Errichtung/Verlagerung von Serverräumen soll die Hauptverteilung Strom sowie die Regelung der elektrischen Fußbodenheizung erneuert werden. Es ist geplant, die veraltete hybride Telefonanlage gegen eine Cloud-basierte Anlage zu ersetzen. Alle Räume im Rathaus sollen ein elektronisches Schließsystem erhalten. 5.) Sanierung der Toilettenanlagen Im gesamten Gebäude sollen die Toilettenanlagen saniert werden (5 Sanitärräume). Die oben beschriebenen Maßnahmen werden aus dem Regionalen Zukunftsprogramm R.Z.N. des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.
Internal identifier: LOT-0001 01-03-2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Die rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Eignung ist wie folgt nachzuweisen (siehe Unterlagen zur Ausschreibung, Dokument: "Abfrage der Eignung, Teilnahmeantrag"): 1. Bietergemeinschaftserklärung (wenn gegeben) 2.

Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (Angabe von Nachunternehmerleistungen und/oder Eignungsleihe nach § 47 Abs.1 VgV) 3. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB 4. Erklärung zu § 124 GWB 5. Erklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen 6. Handelsregisterauszug oder einen entsprechenden Nachweis 7. Beibringung eines geeigneten Nachweises, dass der Bewerber

über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3 Mio. Euro und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Mio. Euro beträgt. 8. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren. 9. Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bieter in den letzten drei Jahren Beschäftigten (Anzahl inkl. Führungskräfte) ersichtlich ist. 10. Nachweis der Berufszulassung des beteiligten Architekten durch ein geeignetes nachprüfbares Dokument 11. Nachweis über die besondere Erfahrung des Bieters mit der Planung und Bauüberwachung, Realisierung von vergleichbaren Gebäuden durch zwei geeignete Referenzen. (Planunterlagen der Referenzen sind als Anlage beizufügen) Hierbei sind Referenzen der Projektleiter aufzuführen, welche auch dieses ausgeschriebene Projekt leiten werden. D. h. zwingende Übereinstimmung der Projektleitung (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) bei den eingereichten Referenzobjekten und der vorgesehenen Projektleitung des hier ausgeschriebenen Projektes. Des Weiteren muss die Umsetzung der Referenzen/Maßnahmen unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt worden sein. weitere geforderte Angaben und Vorgaben zu den Referenzen 1 und 2: Bezeichnung der Referenz. Die Anforderung an den Gegenstand - Planung und Realisierung eines Um- und Erweiterungsbaus bzw. Sanierung eines Gebäudes mit vergleichbarer Größe – muss erfüllt sein. Die Baumaßnahme muss während des laufenden Betriebes durchgeführt worden sein. Die anrechenbaren Kosten (KG 410 u 420) nach DIN 276 betragen mindestens 300.000,00 € netto. Die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-3, 5,6 u 8 sind erbracht worden. In der Leistungsphase 8 sind bis zum Tag der Bewerbung mindestens 80 % erbracht worden. Der Abschluss der Leistungsphase 8 (oder deren überwiegende Erbringung zu 80%) liegt nach dem 31.12.2010. Wann wurde das Projekt abgeschlossen? Das Projekt wurde kosten- und termingerecht abgewickelt. Nennung der Personen, die mit dieser Maßnahme betraut waren. Hierbei muss es sich zwingend um mindestens einen Projektleiter und einen stellvertretenden Projektleiter handeln. Angabe der jeweiligen Befähigung und Ausbildung. Hierbei muss es sich mindestens um einen Architekten und/oder Ingenieur oder vergleichbar Techniker/Meister handeln. Angabe der Berufserfahrung von mindestens je 5 Jahren. Zwingende Übereinstimmung der Projektleitung (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) von diesem Referenzobjekt und der vorgesehenen Projektleitung des hier ausgeschriebenen Projekts. Nennung Referenzgeber, Anschrift, Kontaktdaten sowie kurze Beschreibung der Maßnahme. Planunterlagen, Beschreibungen der Referenzen sind als Anlage beizufügen. (Die Angaben in dem Formular/Dokument - Abfrage der Eignung - gelten bei Abweichungen vorrangig.) Die geforderten Angaben sind zwingend in dem Dokument - Abfrage der Eignung, Teilnahmeantrag - aufzuführen. Das Dokument ist den Ausschreibungsunterlagen, Auftragsunterlagen zu entnehmen. Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen erfüllen. Eine Nichteinhaltung der geforderten Bedingungen an die Referenzen sowie an die für die Projektleitung vorgesehenen Personen führt zum Ausschluss. Demnach sind, im Rahmen der 1. Stufe der Eignungsabfrage /Teilnahmewettbewerb folgende Unterlagen über die Vergabepattform zu übermitteln: - Dokument „Abfrage der Eignung, Teilnahmeantrag“ mit den dort geforderten Unterlagen, Anlagen - Eigenerklärung Russlandbezug - Mustererklärung_3_Mindestentgelt Eine wissentlich falsche oder fehlende Erklärung einschließlich aller Anlagen kann den Anschluss von diesem Verfahren zur Folge haben. Fehlende Erklärungen, Anlagen zu dem Dokument zur Eignungsabfrage, Teilnahmeantrag werden nicht nachgefordert. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: 40 % Preis der Leistung. Auf Grundlage der angebotenen Honorarkonditionen sowie der vorgegebenen anrechenbaren Kosten wird je Büro ein Vergleichshonorar durch die Vergabestelle ermittelt. Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkte festgelegt. 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma. In die Wertung Ihres Angebotes fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeiteinsparungen ein: - 5 Stunden Geschäftsführer - 5 Stunden Architekt/Ingenieur - 5 Stunden staatl. geprüfte Techniker - 5 Stunden technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen.

Criterion:

Type: Quality

Description: 60 % - Darstellung der Herangehensweise, um einen Eindruck von der Arbeitsweise des Büros zu erhalten. Für folgende Bereiche sollen Ansätze von Lösungsmöglichkeiten schriftlich dargestellt werden, welche im Auftragsfall Anwendung finden: 1. Darstellung der fachtechnischen Herangehensweise an die Maßnahme im Rahmen der Organisation und Durchführung der Bauüberwachung - in Bezug auf vergleichbare Projekte. 2. Darstellung der strukturellen Herangehensweise in Bezug auf die zu realisierende Maßnahme mit Erläuterungen zu den spezifischen Anforderungen und deren Umsetzungen. Eine Maximalpunktzahl von 5 Punkten wird je Kriterium vergeben, wenn dieses nach Auffassung des Vergabegremiums – sehr gut erfüllt – wurde und somit vollumfänglich die Erwartungen erfüllt. Eine entsprechende Abwertung der zu vergebenden Punkte erfolgt, wenn die Leistungserbringung dem entsprechend weniger zu erwarten ist. 4 Punkte = Die Leistungserbringung ist in sehr großen Teilen zu erwarten. - gut erfüllt – 3 Punkte = Die Leistungserbringung ist überwiegend zu erwarten. – befriedigend erfüllt 2 Punkte = Die Leistungserbringung ist in Teilen zu erwarten. – ausreichend erfüllt – 1 Punkt = Die Leistungserbringung ist nur geringfügig zu erwarten. – mangelhaft erfüllt- 0 Punkte = Die Leistungserbringung ist in keiner Weise zu erwarten. – ungenügend erfüllt- zu 1. Darstellung fachtechnische Herangehensweise an die Maßnahme im Rahmen der Organisation und Durchführung der Bauüberwachung - in Bezug auf vergleichbare Projekte. Die Maximalpunktzahl erhält ein Büro, wenn wie folgt auf die Maßnahme eingegangen wird: - Die Organisation und Durchführung der Bauüberwachung werden anschaulich und ausführlich dargestellt. - Die Maßnahmen zur Qualitäts-, Kosten- und Terminsicherung werden detailliert erläutert. - Es liegt eine Qualitätsmanagement-Zertifizierung vor. - Es ist zu erwarten, dass eine regelmäßige und zeitnahe Baustellenpräsenz entsprechend den anfallenden Anforderungen umgesetzt wird. - Auf vergleichbare Projekte wurde Bezug genommen. Die Darstellung lässt eine sehr gute Leistungserbringung erwarten. (5 Punkte) zu 2. Darstellung der strukturellen Herangehensweise in Bezug auf die zu realisierende Maßnahme mit Erläuterungen zu den spezifischen Anforderungen und deren Umsetzungen. Die Maximalpunktzahl erhält ein Büro, wenn wie folgt auf die Maßnahme eingegangen wird: - Hier bezieht sich die Darstellung der strukturellen Herangehensweise klar auf das zu realisierende

Projekt. - Auf die zu erwartenden Anforderungen wurde in analytischer Weise eingegangen. - Lösungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt. - Eine Auseinandersetzung mit dem zu realisierenden Projekt ist eindeutig erkennbar. - Es kann eine rasche Einarbeitung in das Projekt erwartet werden. Eine sehr gute Leistungserbringung ist somit zu erwarten. (5 Punkte)

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E95741913>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E95741913>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 15/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Die Informations- und Wartepflicht ist in § 134 GWB geregelt.

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun

Registration number: Berichtseinheit-ID 00001236

Postal address: Kirchstr. 1

Town: Kastellaun
Postcode: 56288
Country subdivision (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)
Country: Germany
Email: vergabestelle@kastellaun.de
Telephone: 067624030
Internet address: <http://www.kastellaun.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registration number: 6131162234
Town: Mainz
Postcode: 55116
Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Country: Germany
Email: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telephone: +49 6131162234

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures
Mediation organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 25d21280-39c4-4c9c-920b-ce348b22045b - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 26/05/2026 11:53:09 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 367041-2026
OJ S issue number: 101/2026
Publication date: 28/05/2026